

Zürich, Februar 2016



Friends of Madurai Seed
Postfach 121
8042 Zürich
Telefon +41 44 362 07 13
PC 85-180837-0

Liebe Freunde und Gönner

Arun Kumar wächst in ärmsten Verhältnissen in Madurai auf. Sein Vater stirbt früh. Sein älterer Bruder muss die Schule verlassen und arbeiten gehen, um die vierköpfige Familie schlecht und recht durchzubringen. Arun hat das Glück, die Schule fortsetzen zu können und mithilfe von *Madurai Seed* und einem privaten Sponsor an einem College zu studieren.

Wir lernen Arun 2008 als einen stummen, schüchternen *Madurai Seed* Volunteer kennen. Während seiner Zeit am College übernimmt er jedoch zunehmend Aufgabenbereiche bei *Madurai Seed* und wird zu einem verlässlichen Mitarbeiter Karthiks (Direktor und Leiter *Madurai Seed*). Im Frühjahr 2015 nach erfolgreichem College Abschluss entschliesst sich Arun, seine siebenjährige Tätigkeit bei *Madurai Seed* aufzugeben, um eine Anstellung zu finden. Schon bald schreibt er uns überglücklich:

I am writing this mail to inform you that I am recruited as a "Web Content Writer" in Harini Media Pvt. Ltd a publishing company [in Chennai]. They are publishing an English magazine "Parent Circle" as well as a Tamil magazine on parenting. Now, they are venturing in internet platforms. I am extremely happy about this opportunity. During my interview they've very much appreciated the experiences at Madurai Seed. It gave a great weight to my resume. Experiences in Madurai Seed and the background of teacher education would help me further in the company as it is based on education, health, personality development, and child welfare.

Wir freuen uns mit Arun sehr über seinen beruflichen Erfolg. Er steht nicht nur exemplarisch für *Madurai Seed* Abgänger, er inspiriert auch die nachfolgenden Generationen von *Madurai Seed* Jugendlichen und Volunteers. Dank harter Arbeit und unermüdlichem Einsatz hat er es geschafft, auf eigenen Beinen zu stehen! Eine schöne Erfolgsgeschichte.

Allerdings stellte sich mit Aruns Abgang auch die wichtige Frage, wer seine Funktion innerhalb *Madurai Seeds* übernehmen könnte. Glücklicherweise bot sich dafür schon bald eine gute Lösung an: Eveline Masilamani (Vorstand *Friends of Madurai Seed*) ist im August 2015 vor Ort. Im Gespräch mit Karthik und seiner Frau Elavarasi stellt sich heraus, dass Elavarasi sich sehr gut als Aruns Nachfolgerin eignen würde. Mit einem College Abschluss in Physik unterrichtet sie die *Madurai Seed* Jugend schon seit einigen Jahren mit grossem Einsatz. Wie Arun ist auch sie äusserst gewissenhaft und genau. Die neue Aufgabe wird ihr nun ermöglichen, nebst der Betreuung Ihrer eigenen, jungen Familie auch einen dauerhaften und wertvollen Beitrag für die Zukunft *Madurai Seeds* zu leisten. *Friends of Madurai Seed* wird ihr für diese Arbeit in den nächsten drei Jahren ein gesichertes Einkommen garantieren.

Dass es sich lohnt, damit verbunden auch die Zukunft *Madurai Seeds* zu sichern, belegen einmal mehr die Zahlen aus dem vergangenen Jahr:

- Über 300 Schulkinder haben 2015 regelmässig Unterstützung durch *Madurai Seed* in Anspruch genommen. Diese beinhaltet nebst täglicher Hilfe bei Schularbeiten und Examensvorbereitung auch emotionalen Rückhalt, Freizeit- und Ferienprogramme wie z.B. gemeinsame Lesestunden in der *Madurai Seed* Bibliothek, Ausflüge in die Natur und das beliebte Sommercamp während den Ferien im Mai. Rund 120 dieser Kinder kommen aus ärmsten Verhältnissen. Ihnen bietet *Madurai Seed* mit dem 2012 geschaffenen *Orphan and Semi-Orphan Scholarship Fund* zusätzlich finanzielle Unterstützung, welche ihnen die nötige Schulbildung überhaupt ermöglicht.

- 31 Jugendliche werden im April die entscheidenden Board Exams antreten, welche - falls bestanden - den Eintritt in ein College erlauben. In den vergangenen Jahren lag die Erfolgsquote der *Madurai Seed* Kandidaten jeweils über 95%, weshalb die Chancen auch dieses Jahr gut stehen. Wir wünschen viel Erfolg!
- 25 ehemalige *Madurai Seed* Begünstigte studieren zurzeit an einem der vielen Colleges in und um Madurai. Sie arbeiten jeden Abend als Volunteers mit den Kindern und Jugendlichen in den *Madurai Seed* Lernzentren. 19 unter ihnen sind erstmalige Studierende in ihren Familien.
- Sämtliche College Abgänger 2015 haben umgehend reguläre Arbeitsstellen angetreten - auch hier die meisten von ihnen als erste in ihrer Familie.
- Frühere *Madurai Seed* Begünstigte, die mittlerweile fest im Berufsleben stehen, haben im November 2015 das Diwali Fest zum Anlass genommen, eine erste *Madurai Seed* Alumni Zusammenkunft durchzuführen. Die von *Friends of Madurai Seed* angeregte Initiative soll weiteren *Madurai Seed* Abgängern dabei helfen, in die Berufswelt einzusteigen und die Möglichkeit bieten, längerfristig die Verbindung mit *Madurai Seed* aufrecht zu erhalten.
- Dass sich die *Madurai Seed* Jugend auch für andere in Not einsetzt, zeigte sich während der Überschwemmungskatastrophe in Chennai im Dezember 2015: Die Jugendlichen sammelten Geld und stellten Hilfspakete für die ärgst Betroffenen zusammen.

Naturgemäss ist *Madurai Seed* in stetigem Wandel - Kinder kommen neu dazu, junge Erwachsene fliegen in die Welt hinaus. Damit neue Volunteers gute Arbeit im Projekt leisten können, haben wir vom *Friends of Madurai Seed* Vorstand folgende Maßnahmen für 2016 vorgeschlagen:

- Die Volunteers sollen nebst ihrem Studium am College vermehrt Training in Englisch und Unterrichtsmethodik erhalten. Zurzeit ist eine (durch *FMS* vermittelte) Englischlehrkraft aus Zürich vor Ort, die intensiv mit ihnen arbeitet.
- Zudem soll diesen jungen Erwachsenen die Möglichkeit geboten werden, sich mit aktuellen Themen aus Politik, Gesellschaft und Kultur auseinanderzusetzen - etwa anhand von Dokumentarfilmen, Podcasts und eingeladenen Gästen. Die Chance, sich so zusätzliches kulturelles Kapital anzueignen - so hoffen wir - wird einen Anreiz für sie schaffen, *Madurai Seed* mitzutragen und auch in Zukunft vital zu erhalten.
- Zukünftige Abgänger von *Madurai Seed* werden eingeladen, sich dem Alumni Netzwerk anzuschließen und damit auch einen Beitrag zur finanziellen Unterstützung des Projekts zu leisten. Auf diese Weise werden sie wie Arun *Madurai Seed* verbunden bleiben. So schrieb Arun nach einem Besuch in seiner Heimat kürzlich:

Last week I went to Madurai, had really a nice time. I am always proud to be a "Madurai Seed-ian", personally it makes me very happy. I'll try to contribute in whatever means possible for me. Hope you all are doing fine.

Wir vom Vorstand danken Ihnen, liebe Freunde und Gönner, an dieser Stelle sehr herzlich für Ihre treue Unterstützung, denn ohne Sie wäre all dies nicht möglich! Wir freuen uns, auch 2016 unsere Arbeit mit *Madurai Seed* in diesem Sinne fortzusetzen.

Laura Villiger

Präsidentin Friends of Madurai Seed